

Meine liebe Frau Zale.

Erst jetzt erfahre ich vom Hin-
scheiden Ihres teuren Herrn Vaters.

Darf ich Ihnen, Ihren verstorbenen
Frau Müller, Ihren Gatten und Sohn sowie Ihren
Angeschörgen meine tief empfundene Anteilnahme
übermitteln? Ich fühle so sehr mit Ihnen, denn
auch uns trifft diese traurige Nachricht sehr, hin-
terlässt doch der Tod Ihres Herrn Vaters im unserm
Freundeskreis eine empfindliche Lücke.

Immer werde ich an den schönen
Tag in Franköy denken, den wir mit unserer
Schreinergemüthe bei Ihnen verstorbenen Eltern verleben
durften. Dieser Tag wird mir als Andenkens an Ihren
Herrn Vater in Erinnerung bleiben.

Ihre
Maria Bittel.

Liebe Frau Zele!

Die schmerzhafte Nachricht vom Tode Ihres Herrn Vaters habe ich verspätet in Bagdad erhalten. Ich habe nur zugleich erlaubt, Ihrer Mutter telegraphisch mein Beileid zu übermitteln, und hoffe, dass das Telegramm in Ereulloy richtig aufgekommen ist.

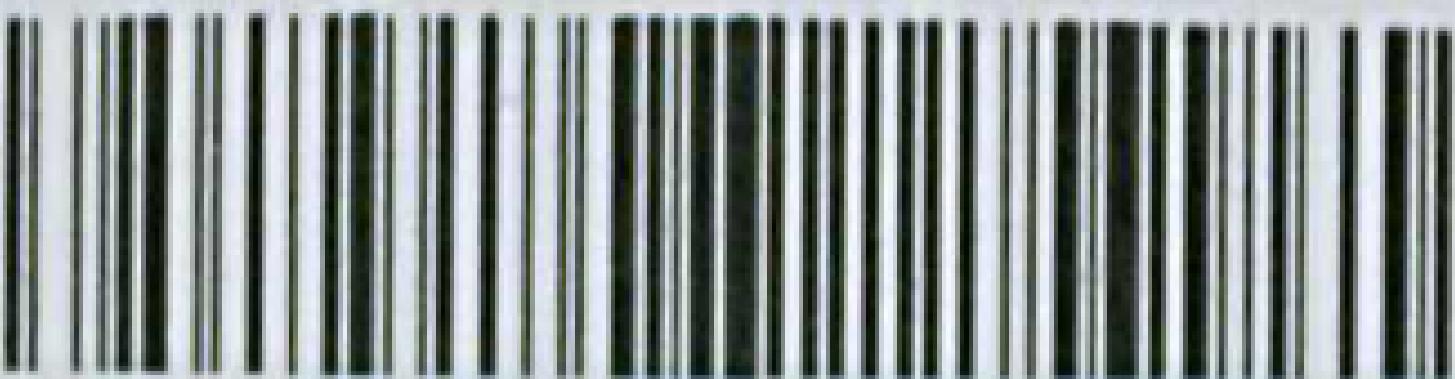
Bei diesen Feiern aber möchte ich auch Ihnen, Ihrem Br. Hauu, Hüseyin und Ihnen Schwistern sagen, wie sehr wir die Trauerbotschaft gegangen ist und wie sehr ich mit Ihnen allein fühlte. Wohl habe ich Ihnen Herrn Vater viele Jahre Menschen dienten, wohl haben in den Jahren, die er hier die Mission leitete, viele Kollegiale Bewilligungen und Rezessionen bestanden, aber viel mehr ist mir, dass ich in dieser langen Zeit Ihnen Herrn Vater in Verehrung lieb gewesen. Ich könnte und ich kann nicht an ihm denken, ohne dass mein Herz weint. Sie werden darum ermessan, wie schwer mir dieser Abschied gefallen ist und wie sehr ich mit Ihnen empfinde.

Ihr neuer

Ihr

K. Jettej.

Boğaziçi Üniversitesi
Arşiv ve Dokümantasyon Merkezi
Jale İnan Arşivi



JALBIO0101116